



DUNNEDIN VENTURES INC.
TSX-V: DVI
Suite 1020, 800 West Pender Street
Vancouver, British Columbia, V6C 2V6
Tel: 604.646.8351

Dunnedin Ventures: Jährlicher Investorbrief

6. Januar 2020 – Vancouver, British Columbia

Sehr geehrte Anleger!

Das gesamte Team von Dunnedin Ventures wünscht Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr mit vielen positiven Entwicklungen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihr reges Interesse und Ihre dauerhafte Unterstützung und zählen darauf, Sie im Jahr 2020 mit Explorationserfolgen erfreuen zu können. 2019 war für Dunnedin ein Jahr des Wandels, in dem wir die Chance genutzt haben dem allgemeinen Markttrend weg von der Diamantexploration hin zu Kupfer-Porphyrprojekten zu folgen.

Zu diesem Zweck haben wir unser Projektportfolio mit zwei neuen vielversprechenden Porphyprojekten erweitert: dem Kupfer-Goldprojekt MPD im Süden der kanadischen Provinz British Columbia und dem Kupfer-Molybdän-Silberprojekt Mohave in Arizona. Zusammen mit unserem Kupfer-Goldprojekt Trapper im Norden der Region Golden Triangle besitzen wir nun sämtliche Anteile an drei Kupfer-Porphyr-Projekten im fortgeschrittenen Explorationsstadium in Nordamerika, die allesamt eine große Ausdehnung aufweisen und das Potenzial haben, sich zu bedeutenden Lagerstätten zu entwickeln.

Im Rahmen unserer Strategie werden wir uns vorrangig auf Bohrungen auf den Projekten MPD und Mohave konzentrieren, da beide Projekte erhebliches Entdeckungspotenzial bergen, ganzjährig zugänglich sind und mit einer großartigen Infrastruktur, einschließlich Asphaltstraßen in nur einem Kilometer Entfernung von den Bohrzielen, punkten. Im November erzielten wir einen entscheidenden Meilenstein und absolvierten unser erstes Bohrprogramm bei MPD. Diese frühen Bohrungen stimmen uns sehr optimistisch und wir freuen uns bereits, in diesem Monat die ersten Bohrergebnisse zu präsentieren. Auch bei Mohave sind im Jahr 2020 Bohrungen geplant. Sie können sich also auf weitere Ergebnisse und Informationen im Verlauf des vor uns liegenden Jahres freuen.

Warum Kupfer?

Es ist kein Geheimnis, dass unsere von Nachhaltigkeit geprägte Welt von morgen Unmengen von Kupfer benötigen wird. Für batteriebetriebene Elektroautos wird bis zu zehnmal mehr Kupfer erforderlich sein als für herkömmliche Fahrzeuge, und für die Erzeugung von sauberer Energie aus Solar- und Windkraftanlagen werden wir vier- bis sechsmal so viel Kupfer brauchen wie für die mit fossilen Brennstoffen befeuerten Anlagen. Bei Rio Tinto rechnet man in den nächsten 25 Jahren mit einem höheren Kupferbedarf als in den gesamten 500 Jahren davor. Das jüngste Handelsabkommen zwischen China und den Vereinigten Staaten war der Katalysator der den Kupferpreis im Dezember auf einen siebenmonatigen Höchststand getrieben hat - ein Anstieg um 8 % innerhalb von sieben Handelstagen. An den internationalen Rohstoffmärkten zeichnet sich bei Kupfer ein Aufwärtstrend ab, wie man am

deutlichen Rückgang der Leerverkäufe des Metalls in den vergangenen Monaten und der Zunahme an Kaufpositionen sehr gut erkennen kann. Zwischenzeitlich gibt es kaum neue Kupfererschließungsprojekte und die meisten Analysten gehen davon aus, dass es hier zu einer Versorgungslücke kommen wird, die in den kommenden Jahren nur mit einem erheblichen Kupferpreisanstieg gefüllt werden kann (siehe Abbildung 1 unten).

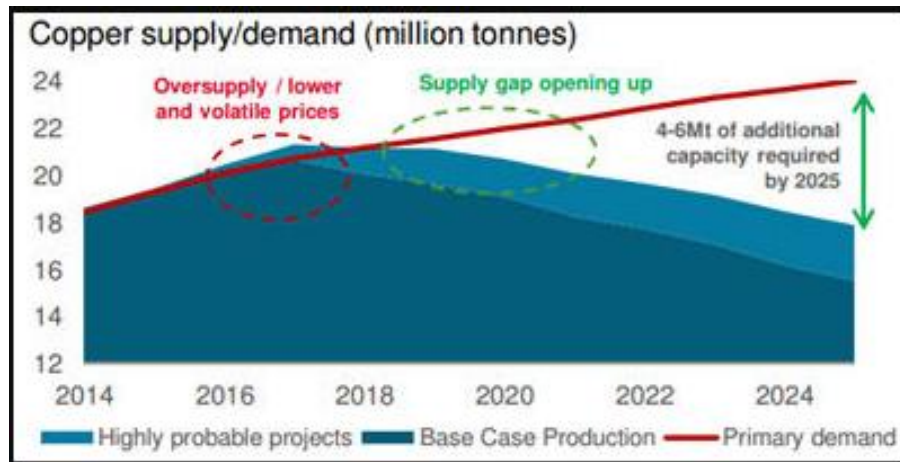


Abbildung 1: Angebot/Nachfrage Kupfer (Quelle: Wood Mackenzie, Rio Tinto)

Unser Team

Die von Dunnedin vor kurzem erworbenen Porphyroprojekte wurden von Chris Taylor, seines Zeichens Gründer und Chairman von Dunnedin, bewertet und ausgewählt. Wie Sie vermutlich wissen, ist er auch der Gründer, President und CEO unserer Schwesterfirma Great Bear Resources, die eine bedeutende Goldentdeckung verbuchen konnte und im Jahr 2019 zu den performancestärksten Aktien an der Börse TSX Venture Exchange zählte. Was Sie möglicherweise nicht wissen: Chris ist auch ein Strukturgeologe mit viel Erfahrung im Porphyrbereich, der sich quasi „seine Sporen“ bei Imperial Metals verdient hat, wo er viele Jahre lang Bohrungen auf Kupferprojekten in Nordamerika durchführte. Auch ich konnte im Laufe meiner Karriere umfangreiche Erfahrungen im Kupfersektor sammeln und war während meiner Tätigkeit als General Manager von Rio Tinto bei einigen der weltgrößten Kupferminen wie Escondida und Oyu Tolgoi in die entsprechenden Machbarkeitsstudien eingebunden.

Vice President Exploration Jeff Ward und VP Operations Andrew Berry zeichneten gemeinsam für die Leitung sehr erfolgreicher Explorations- und Bohrprogramme verantwortlich, die mit Jahresbudgets von über 20 Millionen kanadischen Dollar ausgestattet waren und an sehr anspruchsvollen Standorten absolviert wurden; die beiden sind ihrer Aufgabe somit allemal gewachsen. Außerdem haben wir das Glück, auf renommierte Berater - wie etwa den anerkannten Porphyrexperten Tom McCandless - bauen zu können. Darüber hinaus steht Dunnedin als Mitglied der Discovery Group ein breitgefächertes Know-how zur Verfügung. Die Discovery Group wird vom erfolgreichen Bergbauunternehmer John Robins geleitet und zählt auch Firmen wie Great Bear Resources Ltd., Bluestone Resources Inc. und Fireweed Zinc Ltd. zu ihren Mitgliedern. Wir sind stolz, durch unser herausragendes Explorationspotenzial Teil einer so angesehenen Gruppe geworden zu sein.

Kupfer-Gold-Porphyrprojekt MDP

MPD ist ein großes Liegenschaftspaket mit 78,5 km² Grundfläche im südlichen Zentrum der Provinz British Columbia, an dem Dunnedin sämtliche Konzessionsrechte hält und das aus unserer Sicht ein goldführendes Porphyrsystem von erheblicher Größe überlagert. Die Konzession befindet sich unmittelbar östlich des Highway 5A, zwischen Princeton und Merritt, in einer ertragreichen Bergbauregion mit großartiger Infrastruktur. Zu den nahegelegenen Bergbaubetrieben mit ähnlichem Wirtsgestein und Mineralisierungstypen zählen Highland Valley, Copper Mountain und New Afton. Zwischen 1966 und 2014 brachten die früheren Betreiber, wie etwa Rio Tinto und Newmont Mining, im Projekt MPD insgesamt 129 Bohrungen auf 25.780 Meter nieder.

Wir übernahmen das Projekt MPD im November 2018 und veröffentlichten im Sommer die Ergebnisse unserer ersten Feldarbeiten auf dem Projektgelände, die sich aus Kartierungen, Prospektionen, Bodenprobenahmen und Wiederholungsprobenahmen in historischen Gräben zusammensetzten. Die am 22. August verlautbarten Ergebnisse aus den Grabungen lauteten: 0,89 % Kupfer und 0,04 g/t Gold auf 46,0 Meter, einschließlich 1,83 % Kupfer und 0,08 g/t Gold auf 12,0 Meter. Am 29. August wurden weitere Ergebnisse veröffentlicht, darunter auch Stichproben mit 0,89 % Kupfer und 0,32 g/t Gold bzw. 0,76 % Kupfer und 0,24 g/t Gold.

Im November 2019 erzielten wir dann mit der erfolgreichen Absolvierung unseres ersten Bohrprogramms im Projekt MPD einen tollen Meilenstein. Wir bohrten drei Bohrlöcher und absolvierten insgesamt 1.766 Bohrmeter; in allen Löchern wurde aussichtsreiches alteriertes und sulfidhaltiges Porphyr-Wirtsgestein durchteuft. Zwei der Löcher waren als Folgebohrungen konzipiert, um die im Jahr 2013 niedergebrachten Bohrungen genauer zu erkunden. Hier war erstmals tiefer gebohrt worden als in den vorhergehenden historischen Löchern, die kaum über eine vertikale Tiefe von 200 m hinausgingen. Die Bohrlöcher des Jahres 2013 lieferten vielversprechende Ergebnisse, da man in den beiden, rund 450 Meter voneinander entfernten Löchern auf eine Porphyrmineralisierung stieß, die mit zunehmender Tiefe immer hochgradiger wurde (siehe Abbildung 2). Die von Dunnedin im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben werden derzeit im Labor ausgewertet. Wir rechnen damit, die Analyseergebnisse noch diesen Monat präsentieren zu können.

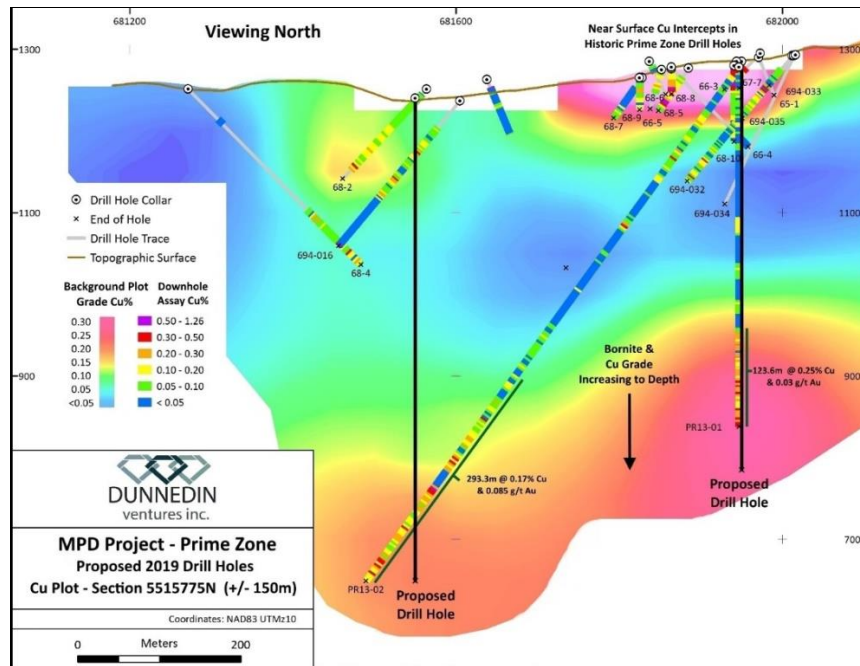


Abbildung 2: Querschnitt durch die Prime Zone des Projekts MPD

Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyrprojekt Mohave

Wie in einer Pressemitteilung vom 4. März verlautbart, haben wir das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyrprojekt Mohave in Arizona zu sehr günstigen Bedingungen von der Firma Bluestone Resources Inc. erworben, die ebenfalls ein Mitglied der Discovery Group ist. Auf dem Projektgelände fanden zuletzt im Jahr 2011 Bohrungen statt; hier wurden 11 Löcher mit insgesamt 3.500 Metern gebohrt. In allen Löchern wurden breite Abschnitte mit anomalen Mineralisierungswerten registriert, wobei auch die ersten höhergradigen Durchschneidungen dieser Zeit zuzuordnen sind (u.a. 0,49 % Cu auf 59,4 m und 0,30 % Cu, 0,01 % Mo und 2,54 g/t Ag auf 70,7 m). Die bisherigen Arbeiten lassen darauf schließen, dass das Projekt von einem großen System mit porphyrgebundener Mineralisierung unterlagert wird.

Das Projekt Mohave ist auf dem Straßenweg erreichbar und liegt unmittelbar neben dem Highway 93, der Las Vegas und Phoenix miteinander verbindet. Das Projekt weist aus geologischer und struktureller Sicht starke Ähnlichkeiten mit dem benachbarten Bergbaubetrieb Bagdad auf, dessen Kupferreserven zu den größten in Nordamerika zählen. Die Firma Freeport-McMoRan ist Besitzer und Betreiber der Mine.

Im Laufe des Jahres 2019 hat das Geologenteam von Dunnedin die Ergebnisse der historischen Arbeiten auf dem Projektgelände ausgewertet und wir sind nun startklar, um 2020 mit den Explorationsarbeiten vor Ort beginnen zu können. Zunächst sind geophysikalische Modellierungen und die Erfassung ergänzender Daten geplant, danach sollen Bohrungen folgen.

Kupfer-Gold-Porphyrprojekt Trapper

Das dritte Projekt im Dunnedin-Porphyrportfolio ist das Projekt Trapper, an dem das Unternehmen sämtliche Anteile besitzt und das sich am nördlichen Ende der ertragreichen Region Golden Triangle in British Columbia befindet. Trapper liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Projekt Thorn (Brixton

Metals), das im Jahr 2019 bebohrt wurde und hervorragende Ergebnisse lieferte. Trapper ist ein Kupfer-Gold-Porphyrkomplex, wie er im Buche steht. Die Alterationssignatur erstreckt sich hier über einen Bereich von mehr als 15 km². Im Jahr 2011 fanden Bohrungen auf dem Gelände statt, die äußerst vielversprechende Goldwerte lieferten, unter anderem einen Abschnitt von 34,11 m mit 1,71 g/t Gold. Im Zuge dessen erhöhte sich der Marktwert des Unternehmens zur damaligen Zeit auf fast 80 Millionen Dollar. Trapper ist ein faszinierendes Projekt, das Dunnedin zusätzliche Wertschöpfungsmöglichkeiten eröffnet.

Ausblick auf 2020

Unser Ziel ist es, unseren Aktionären durch Explorationsentdeckungen beträchtliche Renditen zu bescheren, vor dem Hintergrund einer derzeitig sehr positive Entwicklung der internationalen Kupfer- und Goldmärkte. Wir freuen uns, die Ergebnisse von unserem ersten Bohrprogramm bei MPD schon bald veröffentlichen zu können, und planen weitere Folgebohrungen in den kommenden Monaten. Das Projekt Mohave eröffnet uns eine weitere Möglichkeit für kostengünstige Exploration mit hohem Erfolgspotenzial. Nachdem auf unseren Porphyrprojekten ganzjährig Bohrungen stattfinden können, dürfen Sie davon ausgehen, dass Dunnedin im Jahr 2020 laufend über neue Entwicklungen im Zuge der Exploration berichten wird.

Wie wir im Jahr 2019 beobachten konnten, wurden Explorer am Kapitalmarkt für ihre Kupfer-Goldentdeckungen fürstlich belohnt. Andere Kupferexplorationsfirmen in British Columbia, wie etwa die Firma GT Gold, konnten mit tieferen Bohrungen in Porphyrzielen ihren Unternehmenswert erheblich steigern. Nachdem Dunnedin die Projekte MPD und Mohave wegen ihrer großen Porphyrausdehnung an der Oberfläche und ihrer vielversprechenden Ergebnisse in geringer Tiefe akquiriert hat, werden diese nun mit einem ähnlich ambitionierten Ziel vorangetrieben: die Entdeckung eines erheblichen Porphyrsystems, das - unmittelbar in Straßennähe und von anderen Bergbaubetrieben umringt - dem Auge bis dato verborgen geblieben ist.

Mit herzlichen Grüßen,

Claudia Tornquist
President & CEO

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und ein qualifizierter Sachverständiger (*Qualified Person*) gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über Knox Henderson, Investor Relations (Tel. 604-551-2360 bzw. khenderson@dunnedinventures.com).

Über Dunnedin Ventures Inc.

Dunnedin Ventures erschließt ein Portfolio von Kupfer-Porphyr-Projekten in Kanada und den USA. Dazu gehören das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Trough in Südzentral-British Columbia, das Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekt Mohave unweit der erstklassigen Mine Bagdad in Arizona und das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Trapper im Norden der Region Golden Triangle in British Columbia. Die Porphyrprojekte von Dunnedin weisen allesamt bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten auf. Das Unternehmen besitzt zudem das Diamantprojekt Kahuna in Nunavut, das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet. Es beherbergt eine hochgradige, oberflächennahe Diamantressource der abgeleiteten Kategorie sowie zahlreiche Zielgebiete für Kimberlitschlote. Das Projekt befindet sich 26 Kilometer von Rankin Inlet entfernt und unmittelbar neben Agnico Eagles Goldmine Meliadine.

Von seinem Firmensitz in Vancouver aus wird Dunnedin von einem international anerkannten Team von Explorationsexperten unterstützt, das gemeinsam eine jahrzehntelange Explorationserfahrung vorweisen kann und über eine beeindruckende Kapitalmarktstärke verfügt. Dunnedin ist Teil der Unternehmensgruppe Discovery, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als „zukunftsgerichtete Aussagen“. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie „prognostiziert“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „erwartet“ und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies in den geltenden Wertpapiergesetzen nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.